



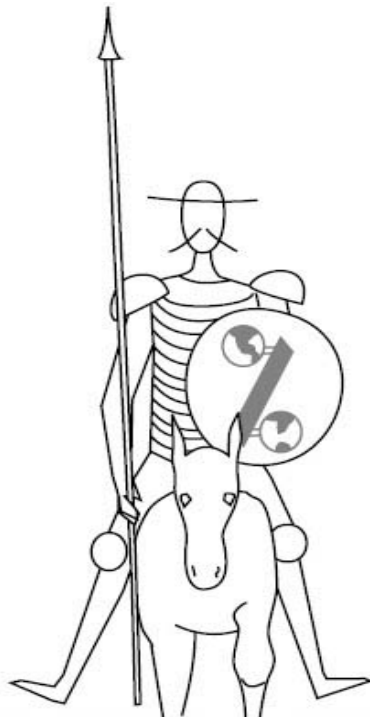
SPANIEN a.k.t.u.e.l.l

Acht Jahre nach Beginn der Immobilienkrise ist Spanien immer noch nicht heraus aus der Krise. Die öffentlichen Schulden haben sich seit 2011 verdreifacht. Gleichzeitig hat sich die soziale Lage für viele Menschen dramatisch verschlechtert. Über 20% der Bevölkerung sind arbeitslos, eine Million Menschen haben ihre Wohnung verloren, Löhne und Sozialleistungen wurden drastisch gekürzt. Das katalanische Parlament treibt die Lösung von Spanien voran und nach den Sozialprotesten droht nun wieder die Nationalitätenfrage zur Zerreißprobe zu werden. Zwar wurde nach einem 3/4 Jahr ohne Regierung mittels Tolerierung durch die Sozialisten der konservative Politiker Rajol zum Ministerpräsidenten wiedergewählt, kann aber ohne eigene Mehrheiten jederzeit wieder gestürzt werden. Unidos Podemos, auf die sich so viele Hoffnungen richteten, konnte diese bisher nicht erfüllen. Mitregieren? Tolerieren? Opponieren? waren die Fragen, die in der letzten Zeit die Linken in Spanien diskutierten. Damit ähneln sie sehr denen, die vor der Wahl 2017 in der BRD von den Parteien beantwortet werden müssen.

MittwochsATTACke am 30.11. 2016
18.00 h Schaubühne Lindenfels,
Karl-Heine-Str. 50

Referent: Raul Zelik

Schriftsteller und Politikwissenschaftler. Professor an der Nationaluniversität Kolumbiens bis 2013. Die Entwicklung in Spanien verfolgt er seit den 1980er Jahren.



mittwochs-
a t t a c k e n